

Jerusalem der Schauplatz der Geschichte

des Ölberges (Der Ölberg oder Ölberg ist ein Bergrücken östlich der Jerusalemer Altstadt) in die Stadt zum Gedenken an Jesus. Die römische Chr. Kirche zu dieser Prozession ein. Die alten christlichen Gemeinschaften des griechisch-orientalischen Ritus sind heute die Araber. Die griechisch-orthodoxe Kirche ist heute der Ort, an dem das Grab Jesu sein soll. Kaiserin Helena ließ sie im 4. Jahrhundert aufdecken und eine Kirche darüber legen.⁶ Christliche Konfessionen müssen sich die Kirche des Heiligen Grabes teilen und tun dies nur sehr ungern. Jeden Abend um halb acht ist ein Vertreter jeder Konfession dabei, damit man sich um die andere kümmern kann und der Schlüssel einer neutralen muslimischen Familie gegeben wird, weil sie nicht einverstanden war. So gibt es in der Kirche die Tragödie von Jerusalem im Schrankformat. Christen in Jerusalem konnten sich nur 300 Jahre lang frei entwickeln

Vom 7. Jahrhundert bis 1967 war Jerusalem unter muslimischer Herrschaft mit Ausnahme der Kreuzfahrerzeit. Und jetzt leben die Christen in einem jüdischen Staat oder sie wandern aus. Immer mehr Christen, vor allem junge Menschen, verlassen das Land, weil sie unzufrieden sind und nicht die Arbeitsplätze bekommen, die sie wollen. Die Christen in Jerusalem sind die Anhänger der ersten christlichen Gemeinschaften. Im 7. Jahrhundert, als der Kalif

Omar nach Jerusalem kam, war die erste Begegnung mit dem griechischen Gebiet vor der Kirche des Heiligen Grabes (Die Kirche des Heiligen Grabes ist eine Kirche im christlichen Viertel der Altstadt von Jerusalem, wenige Schritte vom Muristan entfernt). Er bestand darauf, dass die Christen vor Ort seien und gab ihnen Frieden. Man sagt, dass der christliche Patriarch Sophronius (Für andere Menschen gleichen Namens, siehe Sophronius) den Kalifen selbst durch die Gassen zu den Ruinen des jüdischen Tempels führte, den Kalifen (Ein Kalifat ist ein Gebiet mit einem islamischen Verwalter, der als Kalif bekannt ist – eine Person, die als ein religiöser Nachfolger des islamischen Propheten gilt, Muhammad, und ein Führer der gesamten muslimischen Gemeinschaft) hatte die Stadt unter dem Bann des Propheten Mohammed erobert und war die Lehre des Propheten, dass ein Jude nur dann vollen Glauben

hat, wenn er die Ansichten anderer respektiert. Der Nahostkonflikt Jerusalem und Israel waren schon immer heftig umkämpft. Hier gibt es heilige Stätten des Islam, der Juden und des Christentums sowie reiche Ölvorkommen. Seit 1948 und der Gründung des unabhängigen Staates Isräl wurde die Region immer wieder von Krisen erschüttert und lässt sich nicht nieder.

Islam, Juden und **Christentum** haben hier ihren Ursprung und jede Religion betrachtet bestimmte Orte in Israel als heilige Orte, der Bezirk um den Felsendom zum Beispiel ist den Juden ebenso heilig wie den Muslimen. Die Kuppel wurde um einen Felsen gebaut, von dem aus Mohammed aufgestiegen sein soll, während die Juden den Felsen als Ort des Abraham-Opfers verehren und er bereits zum Tempel Salomos gehörte (Der Tempel in Jerusalem oder Heiliger Tempel war eines von mehreren Bauwerken, die sich auf dem Tempelberg in der Altstadt von Jerusalem befanden, dem heutigen Ort des Felsendoms und der Al-Aqsa-Moschee).

Jerusalem ist auch ein heiliger Ort für den Islam und hat daher den arabischen Namen Alkuz. **Der Islam** zeigte sich am besten unter Kalif Omar (Umar, auch Omar genannt, war einer der mächtigsten und einflussreichsten muslimischen Kalifen der Geschichte). Die Anhänger des Mohammed (Mohammed ist der Prophet des Islam), der auf dem alten Tempelberg (Har HaBáyit, „Berg des Hauses[Gottes, i.e), heute Haram esh-Sharif, der Felsendom, der mit seinem Meisterwerk der islamischen Architektur (die islamische Architektur umfasst ein breites Spektrum sowohl weltlicher als auch religiöser Stile von der Gründung des Islam bis heute), über die Ruinen des biblischen Jerusalems wölbt. Mohammed glaubte, dass die jüdische, christliche Tradition im Koran erneuert und vervollständigt werden sollte; aus diesem Selbstverständnis heraus sind die Muslime die rechtmäßigen Herren von Jerusalem bis zum letzten Tag. Alkuz (Al-Kuz ist ein Einschlagkrater auf der Antisaturn-Halbkugel des Saturnmondes Enceladus) Jerusalem wurde schnell zu einem Zentrum islamischer Frömmigkeit. In den ersten Jahren hatte der Prophet den Muslimen sogar befohlen, sich im Gebet vor Jerusalem zu verbeugen, denn das ganze Gebiet um die Große Heilige Moschee von Jerusalem gilt als heilig und gesegnet. Es ist bereits geschrieben (It's Already Written ist das erste und einzige Studioalbum des R&B-Sängers Houston) im Koran (Der Koran ist der zentrale religiöse Text des Islam, den die Muslime für eine Offenbarung Gottes halten): Lobet

ihn, der seinen Diener in der Nacht entführt hat, von der heiligen Moschee in Mekka bis zum weitesten in Jerusalem. Die Umgebung hat die Muslime gesegnet, um ihm ein Zeichen zu geben. Der Legende nach ritt Mohammed sein Pferd nachts durch die Luft von Mekka nach Jerusalem und traf hier seine Vorgänger Abraham, Mose und Jesus. Er soll von einem Felsen in den Himmel entrückt worden sein. Man sagt, dass Noah auch seine Arche an den gleichen Felsen gebunden hat. Es ist nicht sicher, ob Mohammed von diesem Felsen entrückt wurde, aber auf jeden Fall in diesem heiligen Bezirk. Der Felsendom (Der Felsendom ist ein islamischer Schrein auf dem Tempelberg in der Altstadt von Jerusalem) umgibt diesen Stein wie ein kostbarer Diamant. Gelegentlich wurde sogar gesagt, dass es den Nabel der Welt bedeckt. Die Moschee (Eine Moschee ist ein Ort der Anbetung für Anhänger des Islam) von Jerusalem, das große Haus des Gebets Alaxa. Zusammen mit Mekka (Mekka oder Makkah ist eine Stadt in der Hejaz-Region von Saudi-Arabien, die auch Hauptstadt der Makkah-Region ist) und Medina (Medina, auch übersetzt als Madīnah, ist eine Stadt in der Hejaz-Region von Saudi-Arabien, die auch die Hauptstadt der Al Madinah-Region ist), das Ziel der Muslime (Ein Muslim ist jemand, der den Islam verfolgt oder praktiziert, eine monotheistische abrahamische Religion) war bis vor wenigen Jahren der dritte Ort des Islam (der Islam ist eine abrahamische monotheistische Religion, die bekennt, dass es nur einen einzigen und unvergleichlichen Gott gibt und dass Mohammed der letzte Gesandte Gottes ist) nach Seiner Heiligkeit.

Die Ölvorkommen sind ebenfalls umstritten, da der Nahe Osten nur 10 Jahre nach Beginn des Bergbaus in den 40er Jahren eine der wichtigsten Ölförderregionen war und die Kontrolle der Ölreserven immer ein wichtiger Faktor in den Kriegen war. Die Auswanderung der Juden nach Palästina (Palästina ist eine geographische Region in Westasien zwischen dem Mittelmeer und dem Jordan) begann um 1900, als die ersten Zionisten, jüdische Siedleraktivisten, dort ankamen. Das verärgerte die Araber, die dort seit Jahrhunderten gelebt hatten. In den 1920er Jahren nahm der Zustrom jüdischer Einwanderer zu. Damals kontrollierten die Briten Palästina, bevor sie einen jüdisch-arabischen Staat gründeten, aber die Araber weigerten sich. Als sich die Situation 1945 verschlechterte, gaben die Briten das Problem an die Vereinten Nationen weiter (die Vereinten Nationen sind eine zwischenstaatliche Organisation zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit). Die Massentötung der Juden trug

schließlich 1948 zur Gründung des Staates Isral bei. Kurz danach sind die Staaten **Ägypten** (Ägypten, offiziell die Arabische Republik Ägypten, ist ein transkontinentales Land, das die nordöstliche Ecke Afrikas und die südwestliche Ecke Asiens durch eine Landbrücke der Sinai-Halbinsel überspannt), Jordanien (Jordanien, offiziell das Haschemitische Königreich Jordanien, ist ein arabisches Königreich in Westasien, am Ostufer des Jordan), Syrien und **Irak** (Irak, offiziell bekannt als die Republik Irak ist ein Land in Westasien, das im Norden an die Türkei, im Osten an den **Iran**, im Südosten an Kuwait, im Süden an Saudi-Arabien, im Südwesten an Jordanien und im Westen an Syrien grenzt) führten Krieg gegen Israel. Die arabischen Ölstaaten reagierten auf Israls Unterstützung aus dem Westen mit steigenden Ölpreisen. Die Palästinensische Befreiungsorganisation PLO (Die Palästinensische Befreiungsorganisation ist eine 1964 gegründete Organisation mit dem Ziel der „Befreiung Palästinas“ durch bewaffneten Kampf, mit einem Großteil ihrer Gewalt gegen israelische Zivilisten) plant Angriffe auf Israel (Israel, offiziell der Staat Israel, ist ein Land im Nahen Osten, am südöstlichen Ufer des Mittelmeeres und am nördlichen Ufer des Roten Meeres). Dies führte 1975 zum Ausbruch des Bürgerkriegs im Libanon. Isral unterstützte die Christen und Syrien (Syrien, offiziell bekannt als die Syrische Arabische Republik, ist ein Land in Westasien, das im Westen an den Libanon und das Mittelmeer grenzt, im Norden an die Türkei, im Osten an den Irak, im Süden an Jordanien und im Südwesten an Israel) unterstützte die Muslime, der Krieg würde bis 1989 dauern. Aber der jahrhundertelange Krieg um Jerusalem (Jerusalem, eine Stadt auf einem Plateau in den Judäischen Bergen zwischen dem Mittelmeer und dem Toten Meer) ist noch nicht vorbei. Es gibt eine unsichtbare, spirituelle Linie durch die Stadt, die sich einfach nicht auflösen will. Ein Stadtbewohner sagte einmal, die Stadt sollte nicht getrennt werden, aber immer noch getrennt sein